



**Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Doppelschleifmaschine DSB-200T
Touret DSB-200T**



Technische Änderungen die dem Fortschritt oder der Sicherheit dienen sind jederzeit vorbehalten.
Sous réserve de modifications servant au progrès technique et à la sécurité.



**CE-Konformitätserklärung
Declaration de Conformite CE
Dichiarazione di conformità CE**

Produkt / Produit / Prodotto:
Doppelschleifmaschine DSB-200-T
Ponceuse double DSB-200T
Doppia rettificatrice DSB-200T

Marke / Marque / Marchio:
PROTON

Hersteller / Fabricant / Produttore:
Widmer AG/SA, Frauenfelderstrasse 33, 8555 Müllheim
Schweiz / Suisse

Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt der folgenden Richtlinie entspricht
Par la présente, nous déclarons que ce produit correspond aux directives suivantes
Con la presente dichiariamo che questo prodotto è conforme alla seguente direttiva

2006/42/EC
Maschinenrichtlinie / Directive Machines Direttiva Macchine

2014/30/EU
elektromagnetische Verträglichkeit / compatibilité électromagnétique / compatibilità elettromagnetica

und entsprechend folgender zusätzlicher Normen entwickelt wurde
et été développé dans le respect des normes complémentaires suivantes
e sviluppato in conformità ai seguenti standard aggiuntivi

EN ISO 12100:2010
EN 62841-1:2015+A11
EN 62841-3-4:2016+A11+A12+A1
EN 61000-6-2:2005
EN61000-6-4:2007+A1:2011

Dokumentations-Verantwortung
Responsabilité de Documentation / Responsabilità della documentazione:
Bettina Gemperle

Leiter Produkt-Mgmt. / Resp. Gestion des Produits / Resp. della gestione dei prodotti
Widmer AG / SA

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'D. Hausammann', written over a light grey circular stamp.

09.01.2020, Daniel Hausammann, Geschäftsleitung / Direction / Gestione
Widmer AG/SA, Frauenfelderstrasse 33, 8555 Müllheim
Schweiz / Suisse



Hinweis: Die Nicht-Beachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Wie bei allen Maschinen sind auch bei dieser Maschine beim Betrieb und der Handhabung maschinentypische Gefahren gegeben. Die aufmerksame Bedienung und der richtige Umgang mit der Maschine verringern wesentlich mögliche Unfallgefahren. Werden die normalen Vorsichtsmaßnahmen missachtet, sind Unfallgefahren für den Bedienenden unausweichlich.

Die Maschine wurde nur für die gegebenen Verwendungsarten angelegt. Wir legen Ihnen dringend nahe, die Maschine weder abgeändert noch in einer Art und Weise zu betreiben, für die sie nicht ausgelegt wurde.

Sollten nach dem Konsultieren der Bedienungsanleitung noch Unklarheiten bestehen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.



Immer Schutzbrille tragen!



Immer Sicherheitshandschuhe tragen!



1. Zur eigenen Sicherheit immer erst die Bedienungsanleitung lesen, bevor die Maschine in Betrieb gesetzt wird. Die Maschine, deren Bedienung und Betriebsgrenzen kennenlernen, sowie deren spezifische Gefahren erkennen.
2. Schutzabdeckungen in betriebsfähigem Zustand halten und nicht abbauen.
3. Elektrisch betriebene Maschinen mit einem Netzanschlusstecker mit Schutzkontakt immer an eine Steckdose mit Schutzkontakt (Erdung) anschliessen. Werden Zwischenstecker ohne Schutzkontakt verwendet, muss der Schutzkontaktanschluss zur Maschine unbedingt hergestellt werden. Die Maschine niemals ohne Schutzkontaktanschluss (Erdung) betreiben.
4. Lose Spannhebel oder Schlüssel immer von der Maschine entfernen. Ein Verhalten entwickeln, dass immer vor dem Einschalten der Maschine geprüft wird, ob alle losen Bedienelemente entfernt wurden.
5. Arbeitsbereich hindernisfrei halten. Verstellte Arbeitsbereiche und Arbeitsflächen fördern Unfälle gerade zu heraus.
6. Maschine nicht in gefahrvoller Umgebung betreiben. Angetriebene Maschine nicht in feuchten oder nassen Räumen betreiben oder diese dem Regen aussetzen. Arbeitsfläche und Arbeitsbereich immer gut beleuchten.
7. Kinder und Besucher von der Maschine fernhalten. Kinder und Besucher immer in sicherem Abstand zum Arbeitsbereich halten.
8. Die Werkstatt oder den Arbeitsraum vor unbefugtem Betreten absichern. Kindersicherungen in Form von verschliessbaren Riegeln, absperrbaren Hauptschaltern etc. anbringen.
9. Maschine nicht überlasten. Die Arbeitsleistung der Maschine wird besser und der Betrieb sicherer, wenn diese in den Leistungsbereichen betrieben wird, für welche sie ausgelegt ist.
10. Anbaugeräte nicht für Arbeiten einsetzen, für welche sie nicht ausgelegt sind.
11. Richtige Arbeitskleidung tragen; lose Kleidung, Handschuhe, Halstücher, Ringe, Hals- oder Handketten oder anderen Schmuck vermeiden. Diese könnten sich in bewegenden Maschinenteilen verfangen. Schuhe mit rutschfesten Sohlen tragen. Eine Kopfbedeckung tragen, die lange Haare vollständig abdeckt.
12. Immer eine Schutzbrille tragen. Hier gemäss den Unfallverhütungsvorschriften verfahren. Ebenso eine Staubmaske bei Arbeiten mit Staubaufschlag tragen.



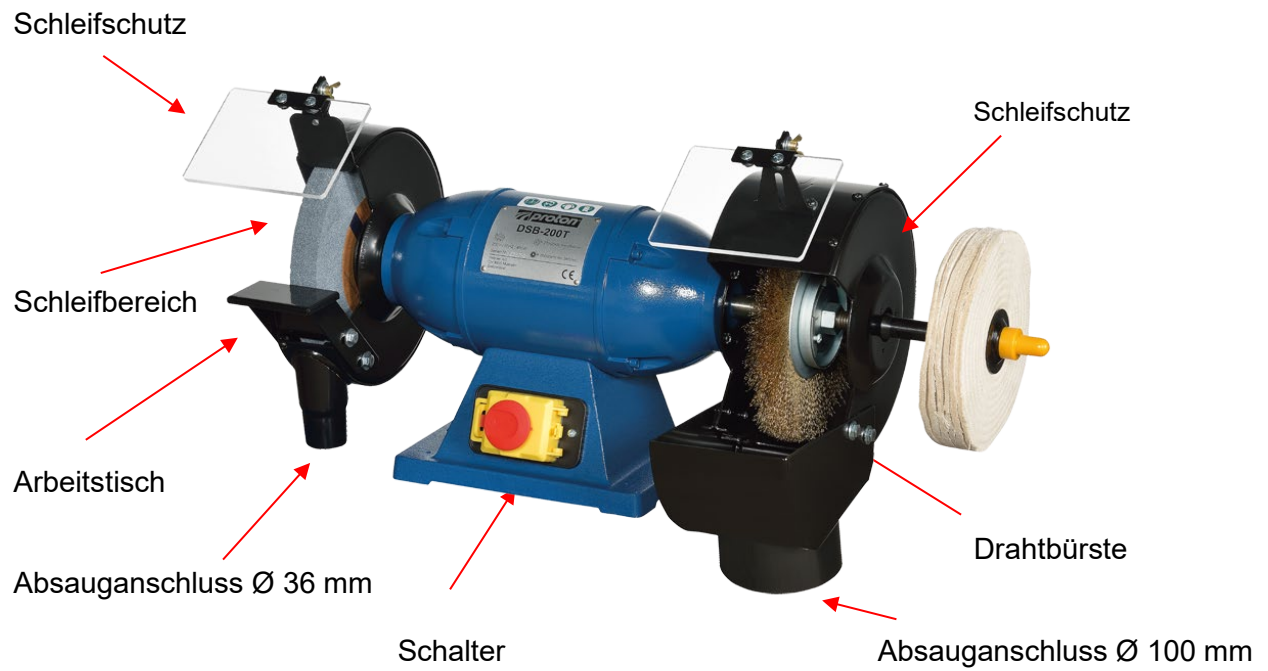
13. Auf Standsicherheit achten. Fussstellung und körperliche Balance immer so halten, dass ein sicherer Stand gewährleistet ist.
14. Maschine immer in einwandfreiem Zustand halten. Die Betriebsanweisung für die Reinigung, das Schmieren und den Wechsel von Anbaugeräten beachten.
15. Maschine immer vom Netz trennen, bevor Wartungsarbeiten oder der Wechsel von Maschinenteilen, wie Sägeband etc. erfolgen.
16. Nur das empfohlene Zubehör verwenden. Dazu die Anweisungen in der Bedienungsanleitung beachten. Die Verwendung von ungeeignetem Zubehör birgt Unfallgefahren in sich.
17. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Inbetriebsetzen. Immer vor dem Herstellen des Netzanschlusses prüfen, ob der Betriebsschalter in der Stellung „0“ (Aus) steht.
18. Schadhafte Maschinenteile prüfen. Beschädigte Schutzvorrichtungen oder andere Teile sollten vor dem weiteren Betrieb einwandfrei repariert oder ausgetauscht werden.
19. Maschine nie während des Betriebs verlassen. Immer die Netzversorgung abschalten. Maschine erst verlassen, wenn diese vollständig zum Stillstand gekommen ist.
20. Alkohol, Medikamente, Drogen: Maschine nie unter Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen bedienen.
21. Sicher stellen, dass die Maschine von der Netzversorgung getrennt ist, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage, am Antriebsmotor etc. erfolgen.



TECHNISCHE DATEN

DSB-200T

Motor	0.45 kW
Netzanschluss	400 V
Schleifscheibe	200 x 25 x 20 mm
Drahtbürstenmass	200 x 19 x 16 mm
Drehzahl	2850 min ⁻¹
Abmessung	490 x 300 x 290 mm
Anschluss Absaugung	Ø 36 + 100 mm
Gewicht	21.5 kg

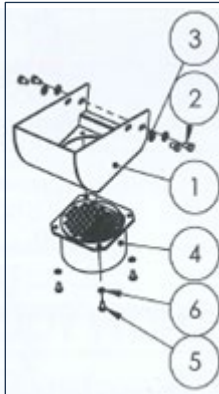


Auspack- und Kontrolliste

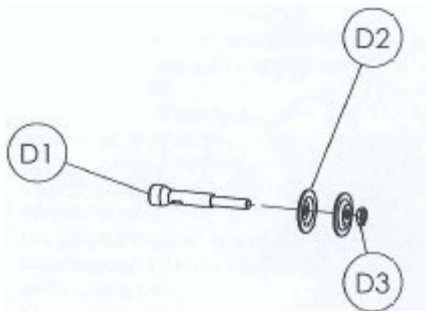
DSB-200T



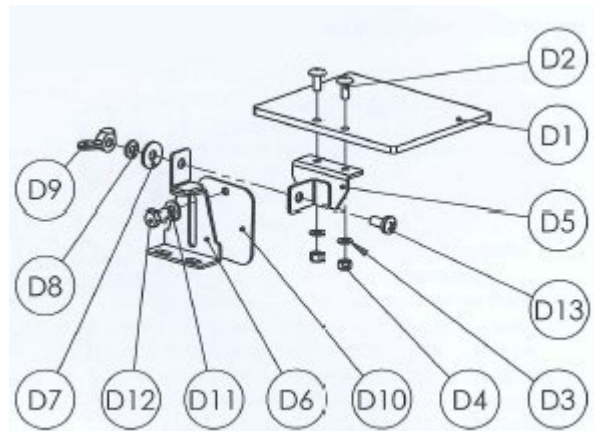
Schleifmaschine



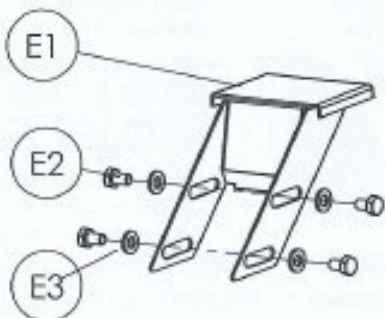
Ref.-Nr.	Beschreibung	Menge
1	Staubfänger	1
2	Sechskantschraube	4
3	Scheibe	4
4	Späneausslass	1
5	Schraube	4
6	Federring	4



Ref.-Nr.	Beschreibung	Menge
D1	Adapter	1
D2	Unterlagsscheibe	2
D3	Mutter	1



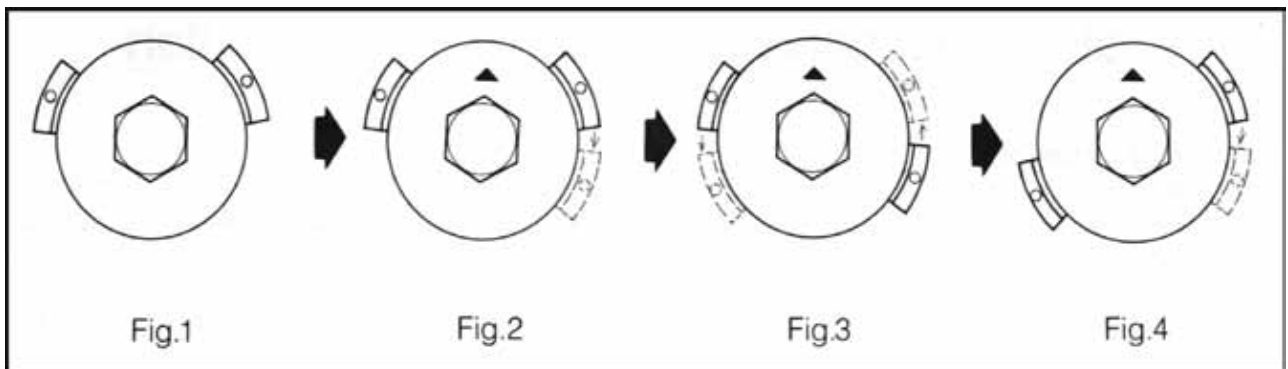
Ref.-Nr.	Beschreibung	Menge
D1	Augenschutz	2
D2	Schraube	4
D3	Scheibe	4
D4	Sechskantmutter	4
D5	Trägerplatte	2
D6	Halterung	2
D7	Scheibe	2
D8	Federring	2
D9	Flügelmutter	2
D10	Funkenschutz	2
D11	Scheibe	2
D12	Sechskantschraube	2
D13	Sechskantschraube	2



Ref.-Nr.	Beschreibung	Menge
E1	Auflage	2
E2	Sechskantschraube	4
E3	Scheibe	4

Hinweis

Die Befestigungsmutter der Drahtbürste muss festgezogen sein. Die Auswuchtung der Drahtbürste geschieht mittels zweier Auswuchtgewichte, welche auf dem Flansch montiert sind, nötigenfalls sind mehrere Einstellungsvorgänge vorzunehmen.

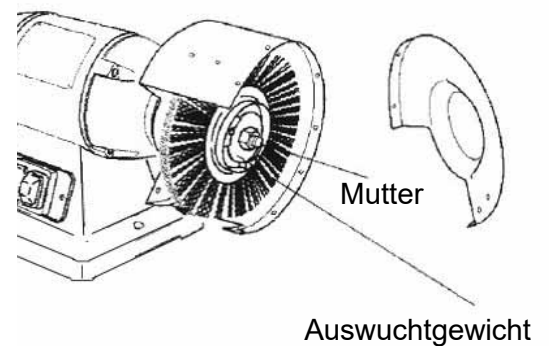


1. Die zwei Auswuchtgewichte wie in Figur 1 gezeichnet montieren. Maschine laufen lassen, wenn noch Unwucht vorliegt, nach Punkt 2 weitergehen.
2. Drahtbürste von Hand in Position wie Figur 1 gezeigt stellen. Die Scheibe wie in Figur 2 gezeigt markieren. Das rechte Auswuchtgewicht wie in Figur 2 gezeigt verstellen. Alles festziehen und neuen Testlauf vornehmen. Ist die Wuchtung noch nicht befriedigend, nach Punkt 3 vorgehen.
3. Die Drahtbürste in Ausgangsposition stellen (auf Markierung achten). Die beiden Auswuchtgewichte wie in Figur 3 gezeigt einstellen. Neuen Testlauf vornehmen. Ist die Unwucht immer noch nicht einwandfrei, nach Punkt 4 weiterfahren.
4. Drahtbürste in Grundstellung bringen und die Auswuchtgewichte wie in Figur 4 gezeigt montieren.

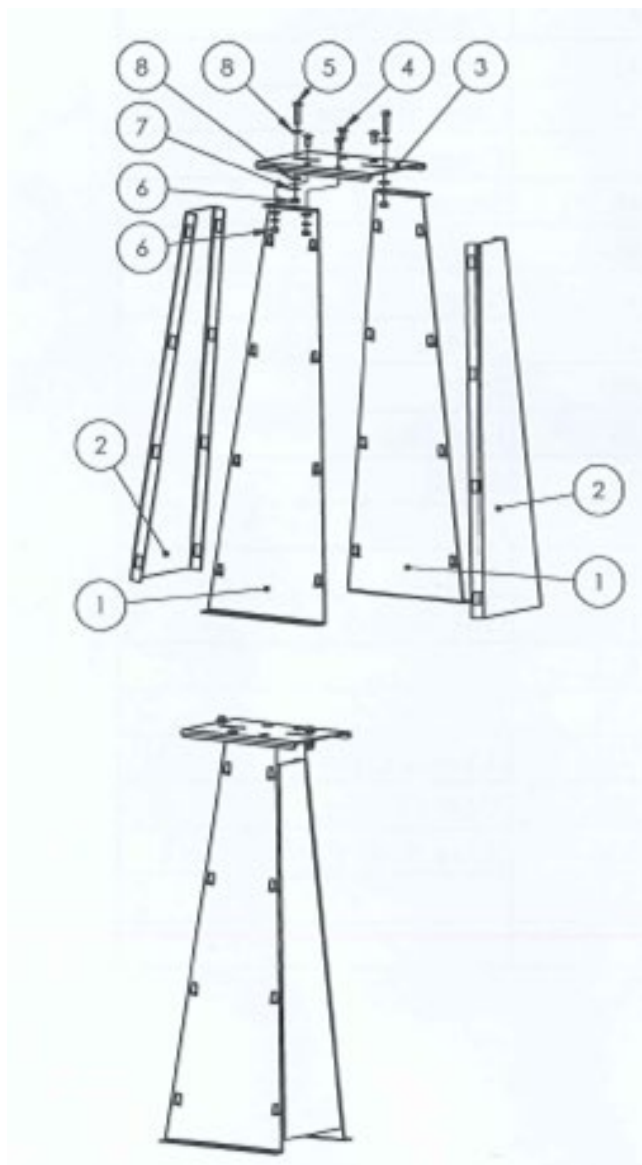
Hinweise zur Montage einer neuen Schleifscheibe / Drahtbürste

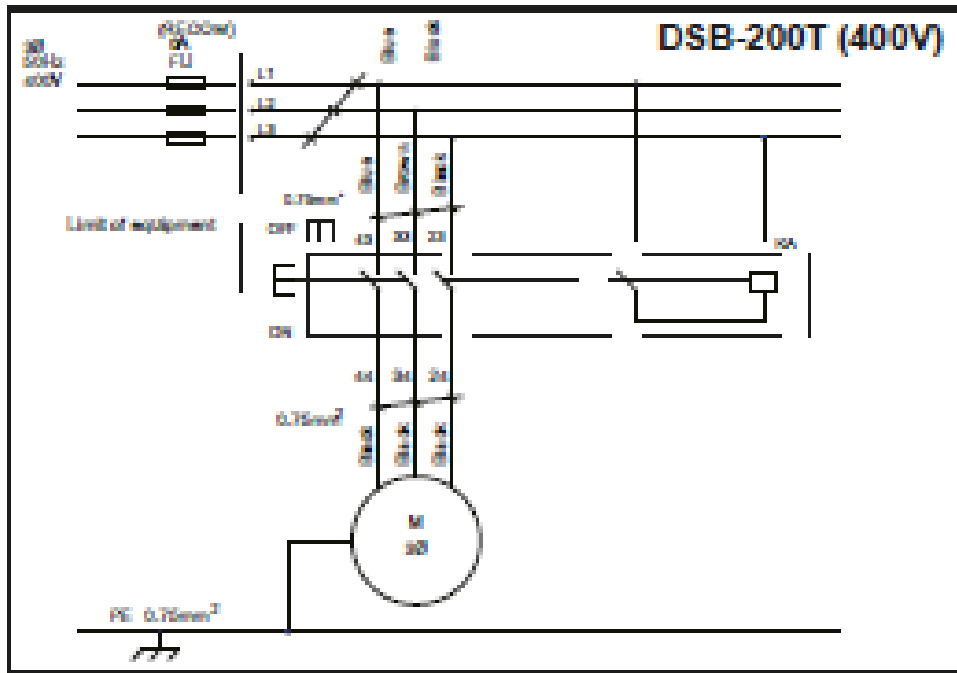
- Kontrollieren Sie die neue Schleifscheibe / Drahtbürste auf ihre Qualität. Reinigen Sie die Schleifscheibe von Verpackungsmaterial oder sonstiger Verschmutzung.
- Der Schleifscheibenflansch-Durchmesser ist im Normalfall 1/3 des Schleifscheibenumfanges.
- Die Schleifscheiben- / Drahtbürstenbohrung nicht verändern.
- Die Schleifscheiben- / Drahtbürstenmutter nicht zu stark festziehen, die Scheibe kann sonst Schaden nehmen.
- Die Drahtbürste ist nach jeder Demontage oder Montage neu auszuwuchten.
- Eine neu montierte Schleifscheibe / Drahtbürste während 1 Minute leer laufen lassen. Achtung: beim Starten nicht vor der Maschine stehen, es können Verschmutzungsteile fortgeschleudert werden.
- Sich vergewissern, dass die Schutzvorrichtungen richtig montiert sind.
- Schleifen Sie nie mit einem Werkstückmaterial, das nicht zum Schleifen mit der montierten Schleifscheibe geeignet ist.

1. Den Schleiftisch demontieren
2. Die seitliche Abdeckung demontieren.
3. Die Befestigungsmuttern lösen.
4. Die Schleifscheibe oder Drahtbürste ersetzen.
5. Die Flansche montieren und die Befestigungsmutter anziehen.
6. Die seitliche Abdeckung montieren.
7. Die Drahtbürste auswuchten wie oben beschrieben.




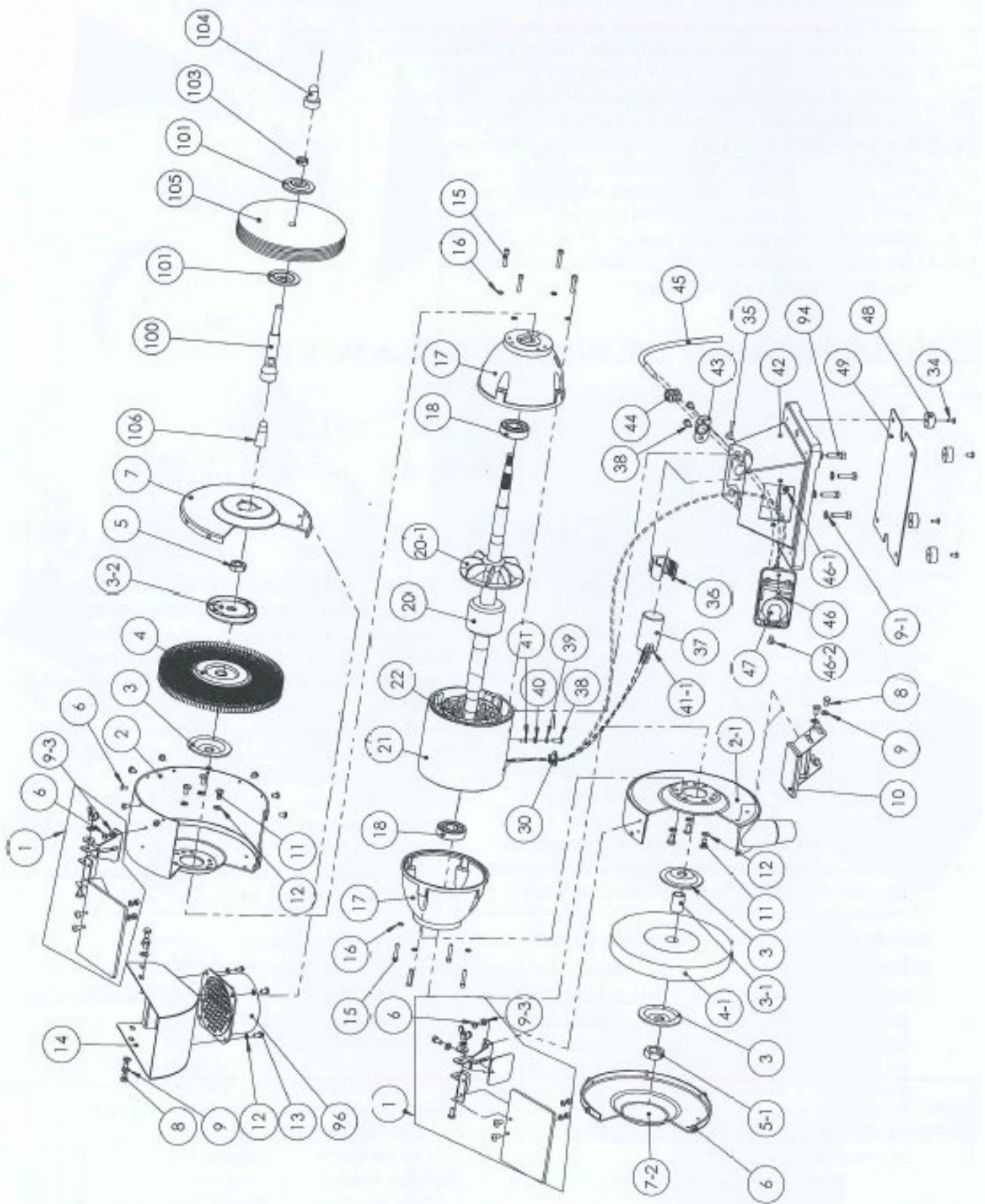
Ref.-Nr.	Beschreibung	Menge
1	Standbein Vorder- und Rückseite	2
2	Standbein links und rechts	2
3	Standfläche	1
4	Sechskantschraube 5/16" – 18NCx2".....L type	2
5	Sechskantschraube 5/16" – 8NCx3/4".....S type	2
6	Sechskantmutter 5/16"	6
7	Federring M8	6
8	Scheibe M8x18x2t	8





1. Die Maschine wird mit einem Netzkabel 400V geliefert
2. Die Absicherung muss min. 10A/6A sein.
3. Die genauen elektrischen Daten finden Sie auf dem Typenschild der Maschine und dem elektrischen Pla, der dieser Anleitung beiliegt.
4. **ACHTUNG:** Für alle Service- und Umrüstarbeiten sowie Reparaturen ist die Maschine vom elektrischen Netz zu trennen (Stecker ziehen).
5. Das gelb/grüne Erdungskabel ist wichtig für die elektrische Sicherheit. Es ist daher auf die richtige Montage zu achten.

Kurzzeichen	Funktion	Techn. Daten	Stk.	Bemerkungen
KA	Ein-/Ausschalterschütz	400VAC / 3 Ph 10A	1	
M	Motor	0.75kW / 400V / 3 Phase 50Hz / 2850Upm	1	
C	Kondensator	16MFD, 350VAC	1	
XP	Netzstecker	250V, 16A	1	VDE
FU	Netzsicherung	230V / 10A 400V / 10A	2 3	Netzseitig
	Netzkabel	VCTF 4x.0.75mm ²	1	VCTF
PE	Erdung			
	Emergency Stop	KJD-18, 400V / 15A	1	



Ref.-Nr.	Beschreibung		Ref.-Nr.	Beschreibung
1	Funkenschutz		22	Stator
2	Rechter Schutz Innenteil		30	Gummitülle
2-1	Linker Schutz Innenteil		34	Schraube
3	Führungsscheibe		35	Schraube
3-1	Büchse		36	Klammer
3-2	Gleichgewichts Flansch		37	Anlaufkondensator
4	Drahtbürste		38	Schraube
4-1	Schleifscheibe		39	Scheibe
5	Sechskantmutter rechts		40	Kupfersatz
5-1	Sechskantmutter links		41	Scheibe
6	Schraube		41-1	Aderendhülse
7	Schutz rechts Aussenteil		42	Schleifbasis
7-2	Schutz links Aussenteil		43	Befestigungsplatte
8	Sechskantschraube		44	Kabelführung
9	Scheibe		45	Netzkabel
9-1	Scheibe		46	Schraube
9-3	Scheibe		46-1	Sechskantmutter
10	Auflage		46-2	Schraube
11	Schraube		47	Schalter
12	Federring		48	Gummifüße
13	Schraube		49	Grundplatte
14	Staubfänger		94	Sechskantschraube
15	Schraube		96	Späneauslass
16	Federring		100	Adapter
17	Gehäusedeckel		101	Klemmscheiben
18	Kugellager			
			103	Sechskantmutter
20	Rotor		104	Adapterkappe
20-1	Ventilator		105	Schwabbelscheibe
21	Stator Gehäuse		106	Rotor Schaft kappe



Consignes générales de sécurité

DSB-200T

Remarque: le non-respect de ces prescriptions peut entraîner des accidents graves.

Comme toutes les machines, cette machine présente certains risques caractéristiques inhérents à son fonctionnement et à sa manipulation. L'utilisation attentive et la manipulation correcte de la machine diminuent considérablement les risques d'accidents potentiels. En cas de non-respect des mesures de prudence normales, les risques d'accidents sont inéluctables pour les utilisateurs.

La machine n'a été conçue qu'aux seules fins indiquées. Nous voulons vous faire bien comprendre que la machine ne peut fonctionner ni après avoir été modifiée, ni d'une manière pour laquelle elle n'a pas été conçue.

Si vous avez des questions à propos du fonctionnement de cette machine, n'hésitez pas à vous adresser d'abord au revendeur qui pourra vous conseiller si la notice d'utilisation ne vous donne pas d'éclaircissements.



Portez toujours des lunettes de sécurité

Portez toujours des gants de sécurité!



Consignes générales de sécurité

DSB-200T

1. Pour votre sécurité, commencez toujours par lire la notice d'utilisation avant de mettre la machine en service. Pour connaître la machine, son utilisation et ses caractéristiques d'exploitation et identifier les risques spécifiques qu'elle présente.
2. Conserver les capots de protection en ordre de marche et ne pas les démonter.
3. Toujours brancher les machines électriques munies d'une fiche mâle de secteur à contact de terre sur une prise femelle à prise de terre (terre). Si l'on utilise une prise intermédiaire sans contact de terre, le branchement à la prise de terre de la machine doit impérativement être établi. Ne jamais faire fonctionner la machine si elle n'est pas reliée électriquement à la terre.
4. Toujours retirer de la machine les leviers de serrage ou clés amovibles. Adopter un comportement consistant à toujours vérifier avant la mise sous tension de la machine si tous les éléments amovibles ont bien été retirés.
5. Eloigner tout obstacle de la plage de travail de la machine. Les plages et plans de travail mal réglés déclenchent immédiatement des accidents.
6. Ne pas faire fonctionner la machine dans un environnement à risques. Ne pas utiliser la machine motorisée dans des salles humides ou ruisselant d'eau et ne pas l'exposer à la pluie. Le plan de travail et la plage de travail doivent être toujours bien éclairés.
7. Tenir les enfants et les visiteurs à l'écart de la machine. Tenir toujours les enfants et les visiteurs à distance de sécurité de la plage de travail. Interdire l'accès de l'atelier ou de la salle de travail aux personnes non autorisées.
8. Installer des sécurités enfants sous la forme de verrous fermant à clé, d'interrupteurs généraux verrouillables, etc.
9. Ne pas surcharger la machine. On améliore le rendement de la machine et la sécurité du fonctionnement si la machine est utilisée dans les limites de puissance pour lesquelles elle a été conçue.
10. Ne pas ajouter d'accessoires supplémentaires en vue d'opérations pour lesquelles ils ne sont pas conçus.
11. Porter des vêtements d'atelier appropriés ; éviter de porter des vêtements amples, des gants, des foulards, des bagues, des chaînes au cou ou aux poignets ou d'autres bijoux. Ils risquent de se prendre dans les éléments mobiles de la machine. Porter des chaussures à semelle antidérapante. Porter un couvre-chef recouvrant entièrement les cheveux longs.



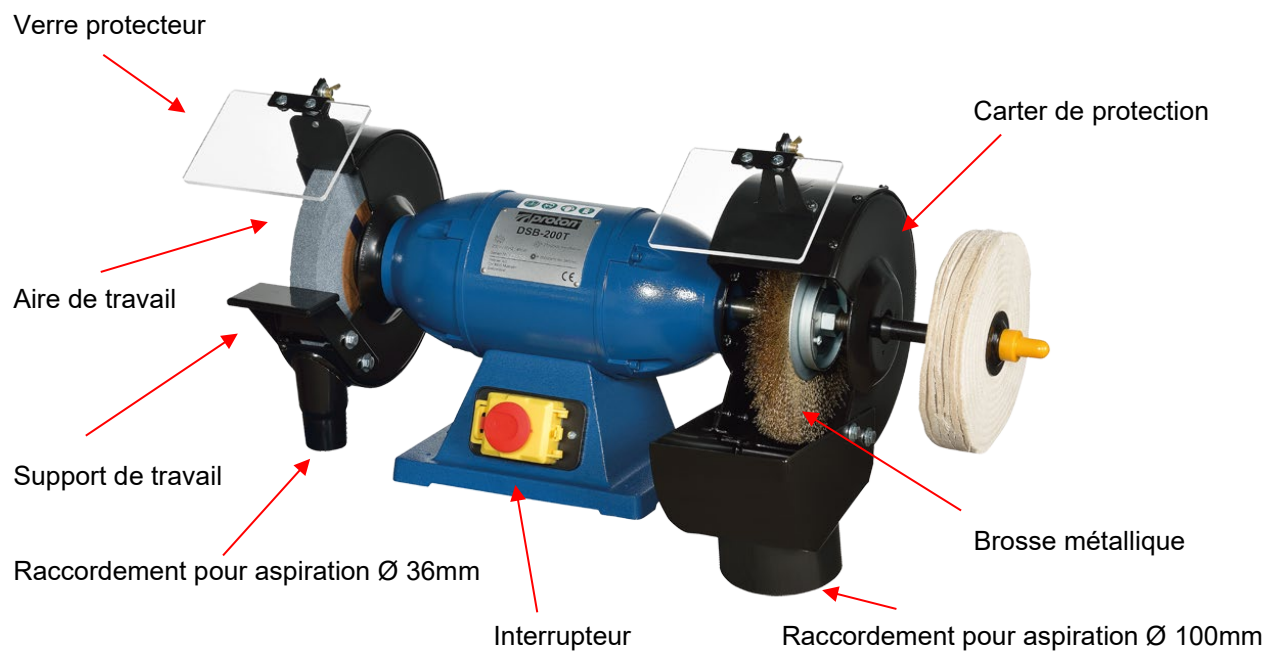
12. Porter en permanence des lunettes de sécurité. Bien respecter les réglementations de prévention des accidents. Par ailleurs, porter un masque anti-poussière pour les travaux dégageant de la poussière.
13. Fixer les pièces en les serrant. Pour maintenir la pièce, toujours utiliser un étau ou un dispositif de serrage. C'est plus sûr qu'à la main, et les deux mains sont libres pour utiliser la machine.
14. Veiller à la stabilité. Toujours conserver la position des pieds et l'équilibre du corps de façon à garantir votre stabilité.
15. Toujours conserver la machine en parfait état. Suivre scrupuleusement la notice d'utilisation pour le nettoyage, le graissage et le remplacement des outils portés.
16. Retirer toujours la fiche de secteur avant de procéder aux interventions de maintenance ou au remplacement d'éléments de la machine tels que la lame de scie, les outils de coupe, etc.
17. N'utiliser que les accessoires recommandés. Pour cela, respecter les instructions figurant dans la notice d'utilisation. L'utilisation d'un accessoire inapproprié est synonyme de risques d'accidents.
18. Eviter toute mise en marche involontaire. Toujours vérifier, avant le branchement au secteur, si l'interrupteur principal se trouve bien en position „0“ (Arrêt).
19. Ne jamais monter sur la machine. Des accidents graves peuvent se produire si la machine bascule ou entre en contact avec l'outil de coupe.
20. Vérifier les éléments de machine endommagés. Les dispositifs de sécurité ou autres éléments endommagés doivent être parfaitement réparés ou remplacés avant toute utilisation ultérieure.
21. Ne jamais s'éloigner de la machine en cours de fonctionnement. Toujours couper l'alimentation secteur. Ne s'éloigner de la machine que lorsque cette dernière est complètement à l'arrêt.
22. Alcool, médicaments ou drogues : ne jamais utiliser la machine en étant sous l'influence de l'alcool, de médicaments ou de drogues.
23. S'assurer que la machine est coupée de l'alimentation au secteur avant d'effectuer une intervention sur les circuits électriques, le moteur, etc.



Caractéristiques techniques

DSB-200T

Caractéristiques techniques	DSB-200T
Moteur	0.45 kW
Alimentation	400 V
Dim. meule	200 x 25 x 20 mm
Dim. brosse métallique	200 x 19 x 16 mm
Vitesse moteur	2850 min ⁻¹
Dimensions	490 x 300 x 290 mm
Raccordement pour aspiration	Ø 36 + 100 mm
Poids	21.5 kg

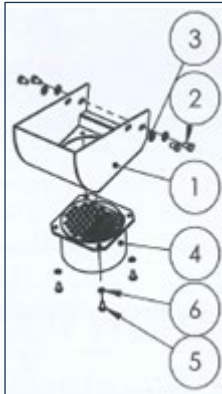


Déballage

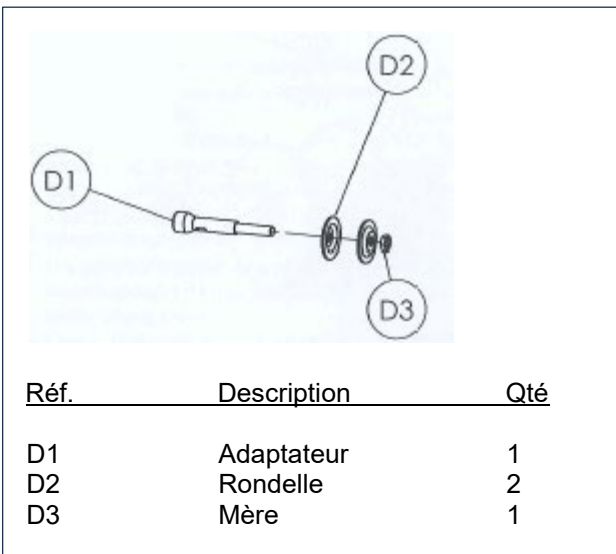
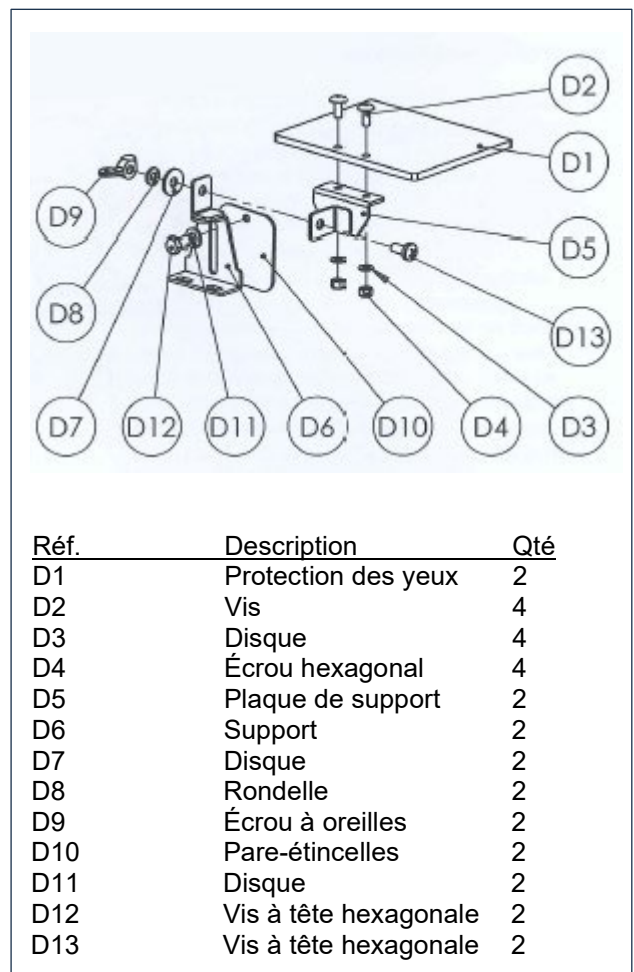
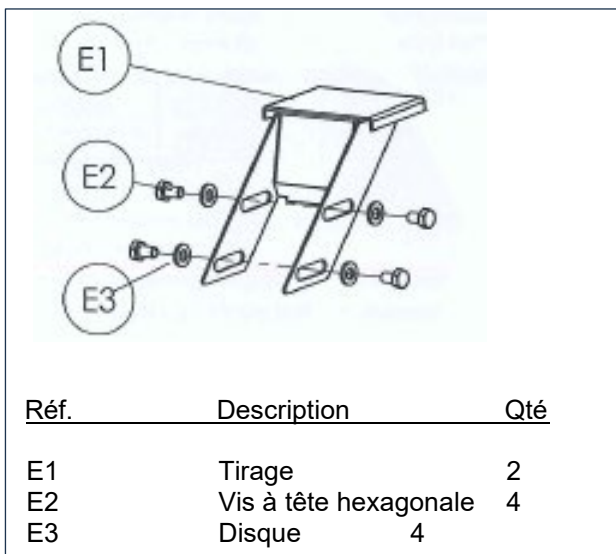
DSB-200T



Touret

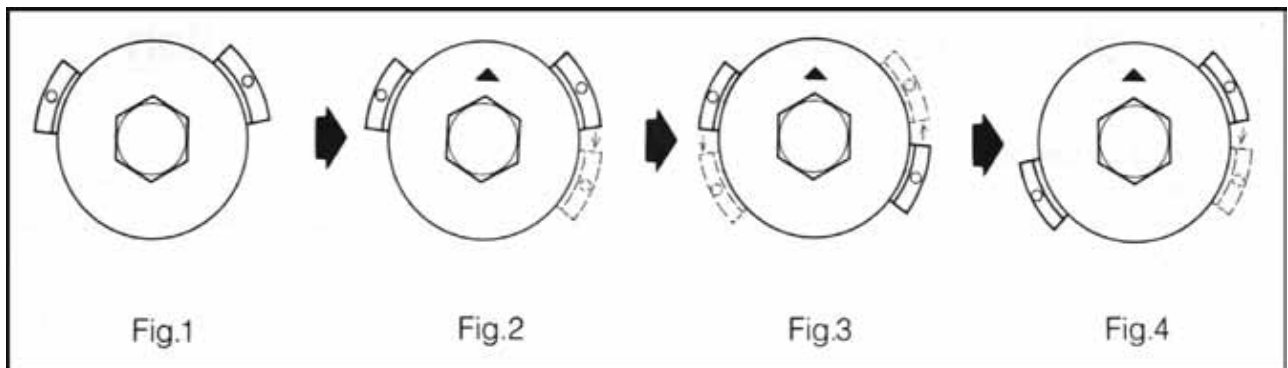


Réf.	Description	Qté
1	Collecteur de poussière	1
2	Vis à tête hexagonale	4
3	Disque	4
4	Sortie des copeaux	1
5	Vis	4
6	Rondelle	4

Note

Les écrous de fixation de la brosse doivent être serrés. L'équilibrage de la brosse se fait par deux masses d'équilibrage, qui sont insérées sur les flasques. Il est nécessaire de faire plusieurs essais d'ajustement.

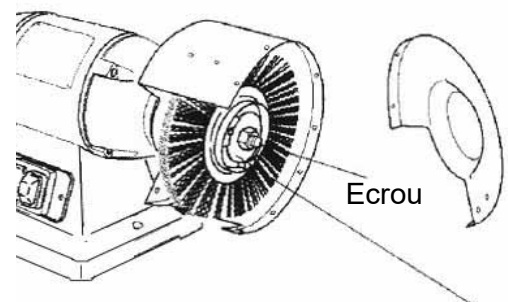


1. Veuillez monter les deux masses d'équilibrage selon fig. 1. Mettez la machine en service; s'il y a du balourd, veuillez continuer par point 2.
2. Ajustez la brosse manuellement en position (voir fig. 1). Marquez la plaque (voir fig. 2). Réglez les masses d'équilibrage droit (voir fig. 2). Serrez tout et commencez l'essai de fonctionnement. Si l'équilibrage reste insuffisant, veuillez continuer selon point 3.
3. Placez la brosse à la position de départ en observant le marquage. Ajustez les masses d'équilibrage selon fig. 3. Recommencez l'essai de fonctionnement. Si le balourd n'est pas encore parfait, veuillez continuer selon point 4.
4. Mettez la brosse en position initiale et montez les masses d'équilibrage selon fig. 4.

Remarques sur le montage d'une nouvelle meule / brosse

- Le flasque de la meule / brosse ne doit pas être inférieure à 1/3 de son diamètre.
- Ne jamais forcer au montage de la meule / brosse, ou modifier l'alésage de celle-ci.
- Serrer l'écrou de la meule / brosse suffisamment pour entraîner la meule / brosse. Le serrage à l'aide d'une clé plate standard est suffisant, trop serrer peut endommager la meule / brosse.
- Il faut régler les contre-poids pour équilibrer la nouvelle brosse.
- Une nouvelle meule / brosse doit être testée à vide. Ne pas rester devant celle-ci pendant le test ou lorsque vous réglez l'équilibrage.
- Vérifier que les protecteurs sont bien positionnés.
- Attention de ne pas meuler sur le flanc d'une meule droite ou de travailler un matériau incompatible avec votre meule / brosse.

1. Démontez le porte-outils.
2. Démontez la protection latérale.
3. Defaire le écrou.
4. Remplacer la meule ou la brosse.
5. Mettez le flasque d'équilibrage et serrez les écrous.
6. Montez la protection latérale.
7. Equilibrez la brosse selon description ci-haut.



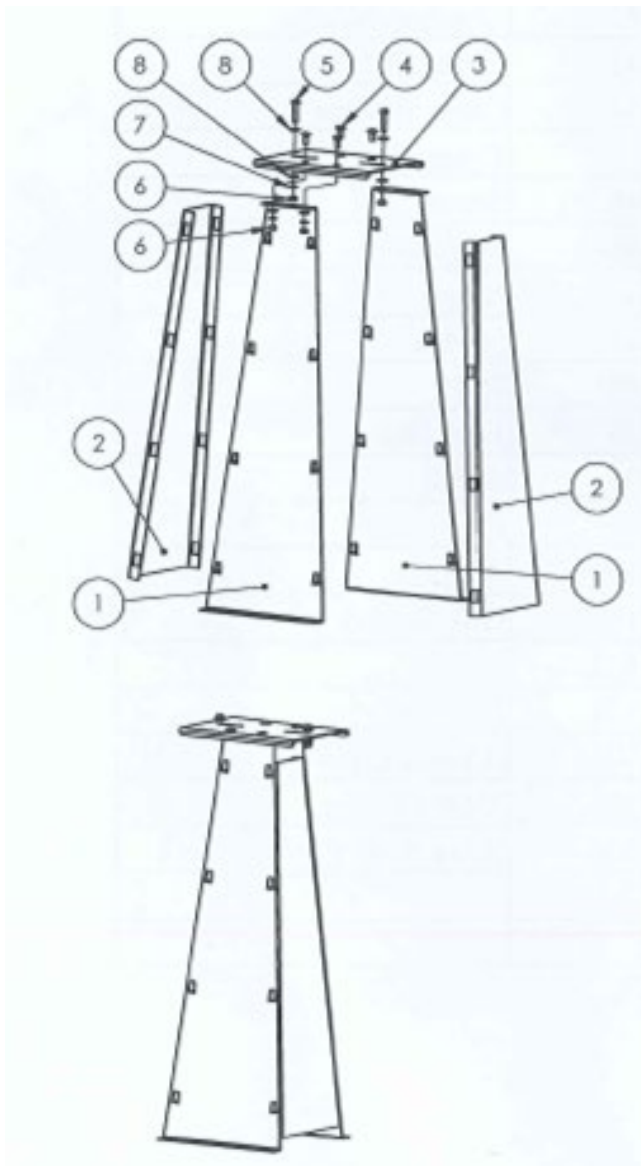
Flasque d'équilibrage

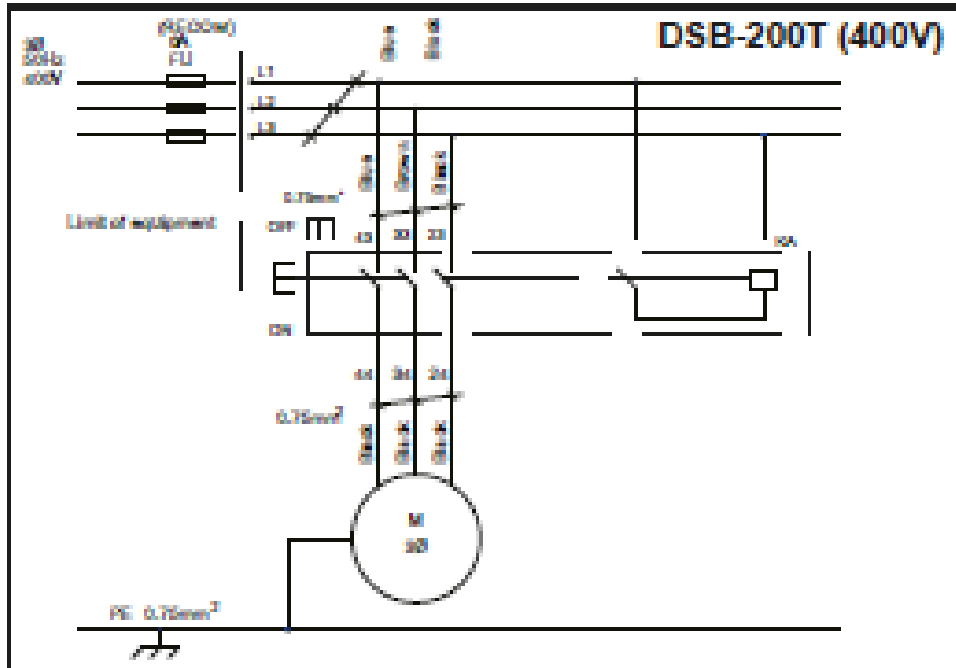


Pied (option)


DSB-200T

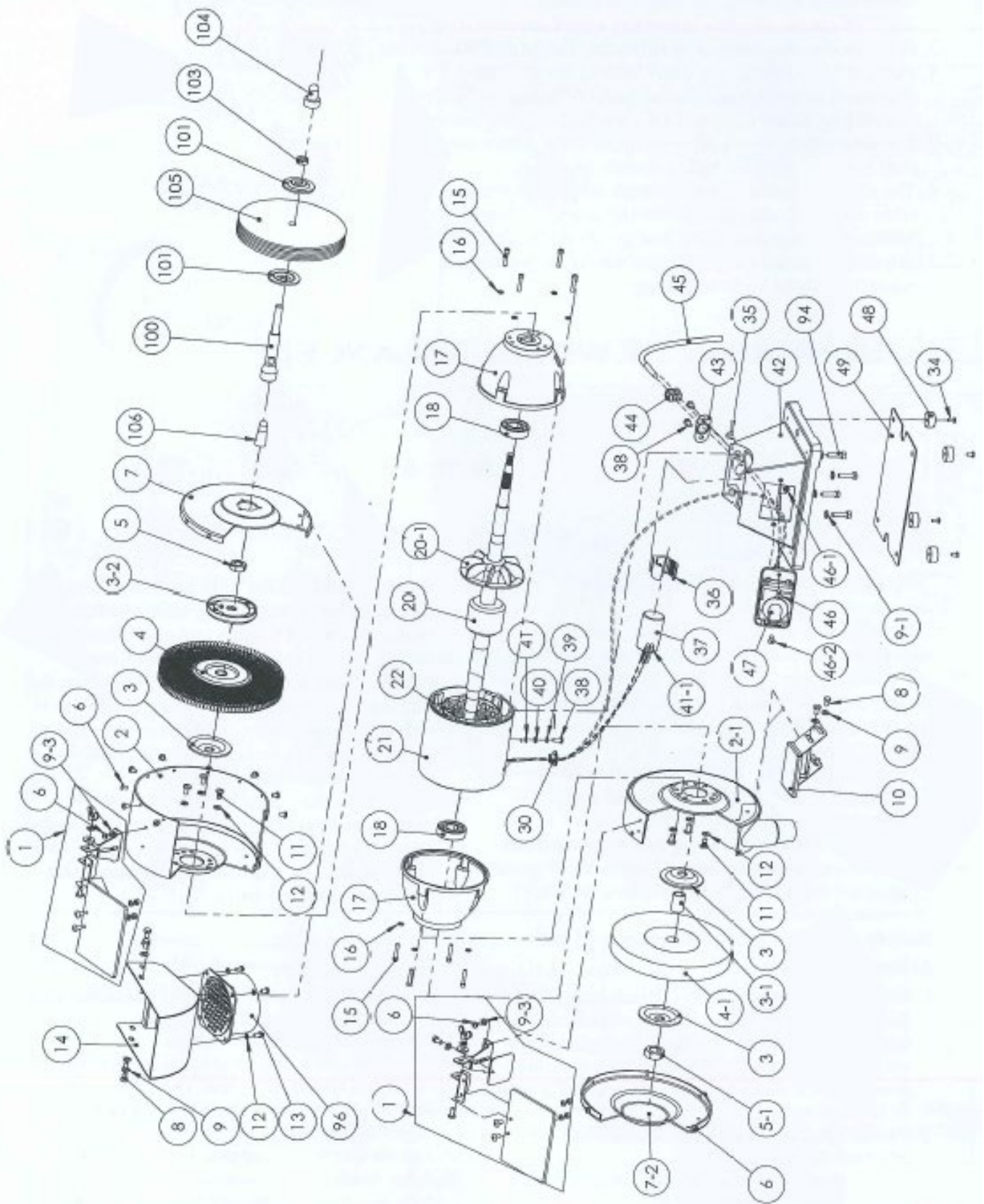
Réf.	Description	Qté
1	Pied d'appui avant et arrière	2
2	Pied d'appui à gauche et à droite	2
3	Surface de stand	1
4	Vis à tête hexagonale 5/16" – 18NCx2".....L type	2
5	Vis à tête hexagonale 5/16" – 8NCx3/4".....S type	2
6	Écrou hexagonal 5/16"	6
7	Rondelle M8	6
8	Disque M8x18x2t	8





1. Un câble équipé ce touret pour une connexion en 400V.
2. Pour la protection il est conseillé d'utiliser des fusibles de 10A/6A.
3. L'alimentation en fréquence, voltage et nombre de phases doitz correspondre au schéma électrique.
4. **ATTENTION:** Il faut toujours débrancher votre machine à l'arrêt du travail, pour la maintenance ou pour tout réglage.
5. Le fil de terre de couleur jaune/vert doit être impérativement raccordé à la terre de votre installation électrique.

Symbol	Fonction	Données technique	Pces	Remarques
KA	Interrupteur 8 Contacteur	400VAC / 3 Ph 10A	1	
M	Moteur	0.45kW / 400V / 3 Phase 50Hz / 2850Upm	1	
C	Condensateur	16MFD, 350VAC	1	
XP	Fiche	250V, 16A	1	VDE
FU	Fusible	230V / 10A 400V / 10A	2 3	Côté réseau
	Câble	VCTF 4x.0.75mm ²	1	VCTF
PE	Masse			
	Emergency Stop	KJD-18, 400V / 15A	1	



Réf.	Description		Réf.	Description
1	Pare-étincelles		22	Stator
2	Protection droite partie intérieure		30	Manchon en caoutchouc
2-1	Protection gauche partie intérieure		34	Vis
3	Rondelle de guidage		35	Vis
3-1	Douille		36	Bride
3-2	Flasque d'équilibre		37	Condensateur de démarrage
4	Brosse métallique circulaire		38	Vis
4-1	Disque de ponçage		39	Rondelle
5	Écrou hexagonal droit		40	Jeu de cuivre
5-1	Écrou hexagonal gauche		41	Rondelle
6	Vis		41-1	Embout de câble
7	Protection droite partie extérieure		42	Base de ponçage
7-2	Protection gauche partie extérieure		43	Plaque de fixation
8	Vis hexagonale		44	Guide-câble
9	Rondelle		45	Câble d'alimentation
9-1	Rondelle		46	Vis
9-3	Rondelle		46-1	Écrou hexagonal
10	Appui		46-2	Vis
11	Vis		47	Interrupteur
12	Rondelle à ressort		48	Pieds en caoutchouc
13	Vis		49	Plaque de base
14	Collecteur de poussière		94	Vis à tête hexagonale
15	Vis		96	Sortie des copeaux
16	Rondelle à ressort		100	Adaptateur
17	Couvercle du boîtier		101	Rondelles de serrage
18	Roulement à billes			
			103	Écrou hexagonal
20	Rotor		104	Capuchon de l'adaptateur
20-1	Ventilateur		105	Disque de polissage
21	Boîtier du stator		106	Capuchon tige rotor